



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Rothen News I

Nr. 1 | 2026

- ⊕ 2026 – Raum für Austausch und Weiterentwicklung
- ⊕ Likelihood Ratio in der ANA- (Antinukleäre Antikörper) Diagnostik
- ⊕ Jubiläen 2026
- ⊕ Spalenzirkel Programm

Editorial

Die Gesundheitspolitik ist derzeit von intensiven Diskussionen geprägt. Insbesondere die Frage der künftigen Vergütung medizinischer Leistungen steht im Zentrum. Auf ärztlicher Seite verfolgt TARDOC den Anspruch, differenzierter, zeitgemässer und näher an der medizinischen Realität zu sein als sein Vorgänger.

Damit setzt TARDOC ein wichtiges Zeichen: Medizinische Leistungen entwickeln sich weiter, entsprechend müssen auch tarifarische Strukturen angepasst werden. Gleichzeitig zeigt sich, dass ein Tarif allein kein umfassendes Steuerungsinstrument darstellt. Medizinische Komplexität lässt sich nur begrenzt abbilden, Qualität nicht allein über Taxpunkte definieren und Zusammenarbeit nicht regulatorisch erzwingen.

Für uns als medizinisches Labor sind Tarifdiskussionen keineswegs abstrakt. Sie beeinflussen Prozesse, Investitionsentscheide und letztlich die Versorgung der Patientinnen und Patienten direkt. Digitalisierung, Automatisierung und Qualitätssicherung sind dabei grundlegende Voraussetzungen und mit entsprechenden Aufwänden verbunden. Der Anspruch, gleichzeitig effizienter, schneller und kostengünstiger zu arbeiten, erfordert ein sorgfältiges Austarieren der verfügbaren Ressourcen.

Neben TARDOC steht die Branche vor weiteren Herausforderungen wie Fachkräftemangel, steigenden regulatorischen Anforderungen und anhaltendem Kostendruck. Umso wichtiger ist eine starke regionale Verankerung. Kurze Wege, persönliche Ansprechpartner und ein gemeinsames Qualitätsverständnis tragen wesentlich zu einer verlässlichen Versorgung bei.

Bei Labor Rothen verfolgen wir einen pragmatischen Ansatz: Wir investieren dort, wo es medizinisch und organisatorisch sinnvoll ist, setzen Digitalisierung gezielt ein und pflegen den engen Dialog mit Ärztinnen, Ärzten und Institutionen – denn medizinische Versorgung ist Teamarbeit.

Abschliessend bleibt festzuhalten: Reformen sind notwendig, Diskussionen unvermeidlich. Entscheidend ist, dass bei allen strukturellen Anpassungen das Wohl der Patientinnen und Patienten im Zentrum steht. Daran richten wir unser tägliches Handeln aus.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre der aktuellen Ausgabe der Rothen News.



Oliver Rothen

Leiter Zentrale Dienste /
Mitglied GL
MSc / MAS / MBA



o.rothen@labor-rothen.ch

2026 – Raum für Austausch und Weiterentwicklung



Das Jahr 2026 bietet zahlreiche Gelegenheiten für persönlichen Austausch und fachliche Vernetzung. Als regional verankertes Labor legen wir grossen Wert auf Nähe, Dialog und einen aktiven Beitrag zur medizinischen Fachwelt.

Weiterbildung: Spalenzirkel für MPAs

Unser bewährtes Weiterbildungsangebot Spalenzirkel bleibt ein zentraler Bestandteil unseres Engagements. Die praxisnahen Formate fördern den fachlichen Austausch und unterstützen MPAs gezielt im Praxisalltag.

Weitere Informationen und Termine:



<https://www.labor-rothen.ch/weiterbildung/>

Persönliche Begegnungen an Kongressen

Wir freuen uns, Sie 2026 an folgenden Anlässen persönlich zu treffen:

- MedArt, USB – 15.–19. Juni 2026
- KliFo, Kantonsspital Bruderholz – 10. September 2026
- PaedArt, UKBB – 26. & 27. November 2026

Industrienacht Regio Basel
24. April 2026

industrienacht.com

Highlight 2026: Industrienacht

Am 24. April 2026, von 17:00 bis 24:00 Uhr, öffnen wir im Rahmen der Industrienacht unsere Türen. Erleben Sie Labormedizin hautnah – mit Führungen, interaktiven Workshops für jedes Alter sowie kulinarischen Highlights vom Restaurant Antalya und Sternenfeld Limo.

Weitere Informationen:

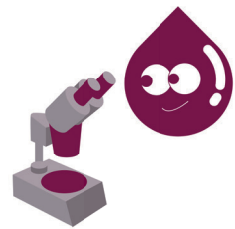


<https://industrienacht.com/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bei unseren Weiterbildungen, an den Kongressen oder bei uns vor Ort an der Industrienacht. Lassen Sie sich inspirieren von der faszinierenden Welt der Labormedizin



Likelihood Ratio in der ANA- (Antinukleäre Antikörper) Diagnostik



Likelihood Ratio

In der evidenzbasierten Medizin werden Likelihood-Ratios (LR) verwendet, um den Nutzen diagnostischer Tests zu beurteilen. Aus Sensitivität und Spezifität wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass ein positives Resultat einer Erkrankung entspricht bzw. ein negatives Resultat eine Erkrankung ausschliesst.

Je höher die LR, desto wahrscheinlicher ist das Vorliegen einer Erkrankung.

Der Cutoff in der Immunfluoreszenz der ANA ist so gesetzt, dass die LR >10 ist. Er beträgt

1:320. Bei Titern >1:320 ist eine weiterführende Abklärung sinnvoll.

Weitere entscheidende Faktoren sind neben der klinischen Symptomatik das Fluoreszenzmuster und der Nachweis der spezifischen Antikörper.

Fluoreszenzmuster

Das im indirekten Immunfluoreszenztest beobachtete Fluoreszenzmuster wird nach einem internationalen Standard ICAP (International Consensus on ANA Patterns) beschrieben.

Es werden folgende Muster unterschieden:

ANA-MUSTER	Zielantigene
Homogen AC-1	dsDNA, Nukleosomen, Histone
DFS-70 AC-2	DFS-70
Zentromer AC-3	CENP-B, CENP-A, CENP-C
Gesprenkelt AC-4, AC-5	SS-B, Ro-60, Mi-2, Ku, TIF1, TIF1B, U1-nRNP, sM, hnRNP, ARN Polymerase
Nuklear Dots AC-6, AC-7	sp100, sp140, PML Proteine, SUMO, NXP-2/MJ
Nucleolär AC-8, AC-9, AC-10	pm-Scl100, PM-SCL75, Th/To, B23/nucleophosmin, Nucleolin, No55/SC65, Fibrillarin, RNA-Polymerase I, NOR90
Kernmembran AC-11/12	Lamine-A, -B, -C oder Lamin-assoziierte Proteine, Kernporenkomplex-Proteine (z.B. gp210)
Pleomorph AC-13, AC-14	PCNA und CENP-F
Zytoplasmatisch AC-15 bis AC-23	Aktin, Vimentin, Tropomyosin, Zytokeratin, PL-7, PL-12, ribosomale Proteine, Jo-1, Pyruvate dehydrogenase Komplex (PDH), usw
Mitotisch AC AC-25 bis AC-28	Spezifische Immunoassays für diese Autoantikörper sind derzeit nicht im Handel erhältlich.

Die Fluoreszenzmuster ergänzen die Titerangabe um die möglichen spezifischen Antikörper und ermöglichen eine gezielte Abklärung der spezifischen Antikörper.

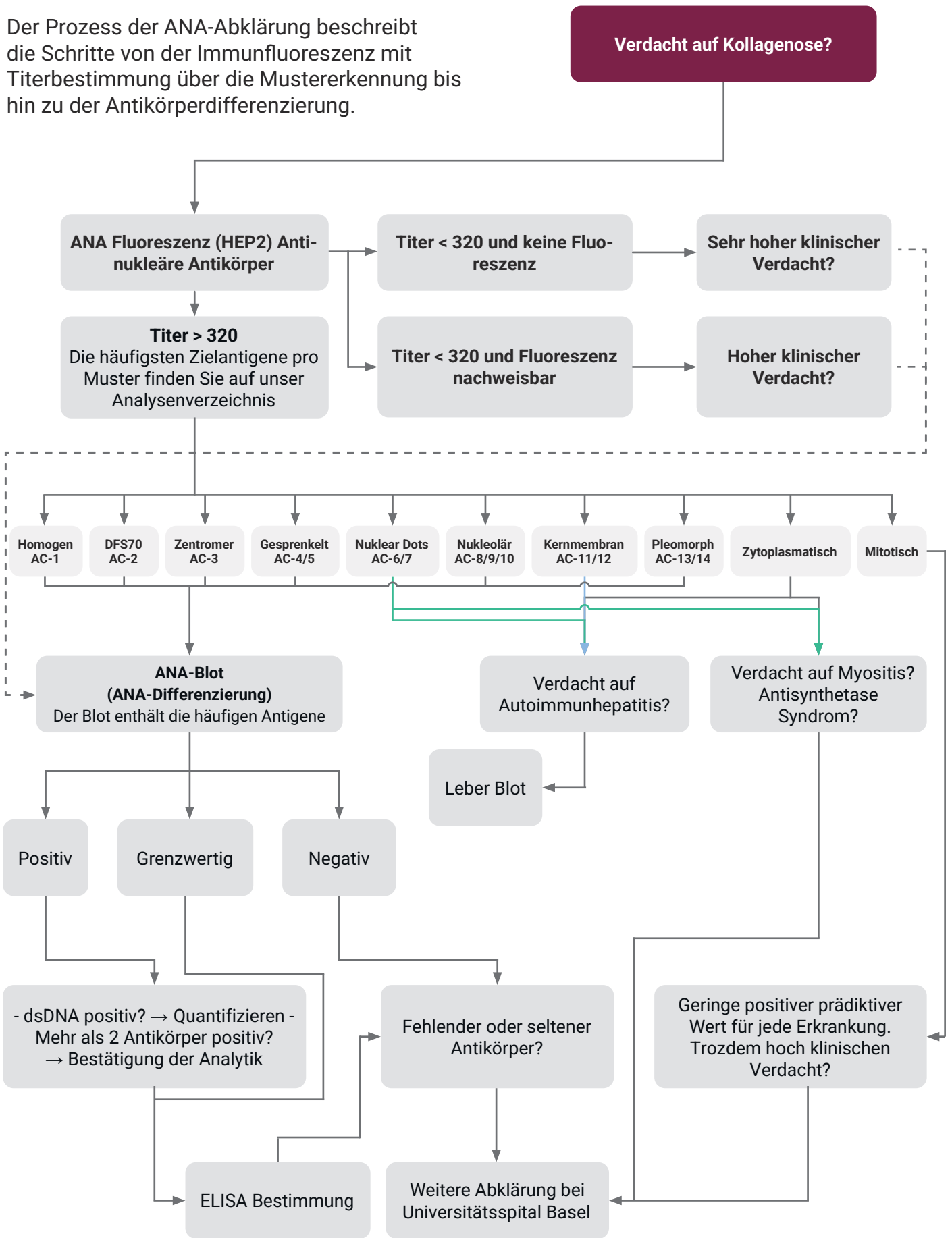
Spezifische Antikörper

Die Differenzierung der spezifischen ANA-Autoantikörper erfolgt immunologisch. Es kommen Immunoblots und quantitative Verfahren zum Einsatz. Die Tabelle der Likelihood Ratios beschreibt die diagnostische Relevanz der gefundenen Antikörper in Bezug auf die Krankheitsbilder.

Likelihood-Verhältnis (+) für spezifische Antikörper pro Erkrankung. Gemäss Euroimmun AG	RNP /Sm	Sm	SS-A Ro-60	SS-A Ro-52	SS-B (LA)	Scl-70	PM-Scl	Jo-1	PCNA	ds-DNA	Nukleosom	Histon	rib.PP	AMA-M ₂	DFS-70
Systemic Lupus Erythematosus (SLE)	11	16	5	5	6				3	40	18	8	32		
Systemic sclerosis (SSC)				2		26	4								
Sjögren Syndrome (pSS)			8	10	18										
Myositis				5			6	37							
Mixed connective tissue disease (MCTD)	30														
Rheumatoide Arthritis (RA)															
Primär biliäre Cholangitis (PBC)														13	

ANA-Abklärung

Der Prozess der ANA-Abklärung beschreibt die Schritte von der Immunfluoreszenz mit Titerbestimmung über die Mustererkennung bis hin zu der Antikörperdifferenzierung.



Jubiläum 2026

Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder über mehrere Jubiläen freuen, darunter auch ein 35 jähriges Jubiläum!

Herzliche Dank für Euer langjähriges Engagement!

Wir schätzen das entgegengebrachte Vertrauen sehr und freuen uns auf weitere viele Jahre mit Euch.

5 Jahre

Shaleen Faes
Selina Hienle
Yasmin Kanlic
Janice Schaub
Anja Schlanert
Vincenzo Schiliro



Shaleen



Selina



Yasmin



Janice



Anja



Vincenzo



Jeferson



Cora



Jacqueline

10 Jahre

Jeferson Contreras
Cora Fiechter
Jacqueline Rothen



Martina

15 Jahre

Martina Müller

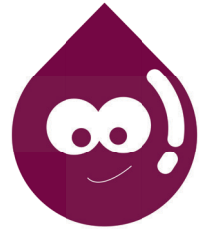
35 Jahre

Doris Giraud



Doris

Programm Spalenzirkel 2026



Unser Weiterbildungsangebot Spalenzirkel wird von vielen MPA's schon seit Jahren gerne besucht. Alle Spalenzirkel-Anlässe finden in den Laborräumlichkeiten von Labor Rothen an der Kornhausgasse 2 in Basel statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Programm

- + Hämatologie/Blutbilder**
Datum: 12.03.2026
- + Blutentnahme in der Praxis**
Datum: 17.03.2026 und 08.09.2026
- + Urindiagnostik**
Datum: 19.03.2026
- + Spalenzirkel Spezial: Kreativität mit Blumen – Frühling Edition**
Datum: 01.04.2026
- + Übertragungswege von Infektionserregern**
Datum: 10.09.2026
- + Präanalytik**
Datum: 22.10.2026
- + Spalenzirkel Spezial: Kerzen-Blumenstrauss giessen**
Datum: 27.11.2026



Ihre Vorteile:

Freuen Sie sich auf praxisorientierte Inhalte, neue Perspektiven und die Möglichkeit, Ihr Wissen in einer angenehmen Lernatmosphäre zu vertiefen. Lassen Sie sich inspirieren und stärken Sie Ihre Kompetenzen – für sich und Ihre Praxis!



spalenzirkel@labor-rothen.ch





Wir bieten seit über 60 Jahren Laboranalytik in höchster Qualität mit Herz und Engagement für Arztpraxen, Spitäler, medizinische Institutionen

und Privatpersonen. Als medizinisches Labor in der Nähe bedienen wir Basel und die Nordwestschweiz.

Aussendienst und Kundenbetreuung



Katharina Schnepf

Aussendienst & Kundenbetreuung
Baselland / Aargau / Solothurn



k.schnepf@labor-rothen.ch



061 269 81 94



Prisca Schadock

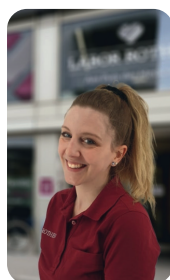
Aussendienst & Kundenbetreuung
Basel-Stadt



p.schadock@labor-rothen.ch



061 26981 89



Shaleen Faes

Innendienst & Kundenbetreuung



s.faes@labor-rothen.ch



061 269 81 88

Kontakt

Labor Rothen
Kornhausgasse 2
4002 Basel

Tel 061 26981 81

Fax 061 26981 82

info@labor-rothen.ch

labor-rothen.ch

Labor Rothen ist Mitglied
des FAMH Labor-Kodex



SMTS 0078

